





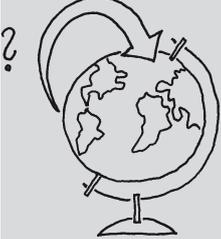
332
D/08

Nachführungen 18

Elementbau in Holz

Band 1: 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand
200 Aussenwände
300 Innenwände
400 Geschossdecken

Formaldehydabgabe	044	Formaldehydabgabe von Holz und Holzwerkstoffen. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt:
Emissionsklasse E1	.100	Holz und Holzwerkstoffe haben bezüglich Formaldehydabgabe der Emissionsklasse E1 oder gleichwertig zu entsprechen.
Holzwerkstoffe n.Liste Lignum <i>Bezug: www.lignum.ch.</i>	.200	Holzwerkstoffe für beheizte Innenräume müssen den Empfehlungen für die Anwendung 1 nach der "Produktliste Holzwerkstoffe in Innenräumen" von Lignum entsprechen.
Uebrige	.300	01 <i>Beschreibung</i>
	.400	bis .800 wie .300

Herkunftsnachweis Holz	045	Herkunftsnachweis von Holz und Holzwerkstoffen. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt:
		
Holz m.FSC-,PEFC-Label <i>Erlaubt die Verwendung von europäischem Holz ohne Label.</i>	.100	Holz und Holzwerkstoffe aus- sereuropäischer Herkunft müs- sen das FSC-, das PEFC- oder ein gleichwertiges Label tra- gen.
Holz m.HSH,FSC-,PEFC-Label <i>Erlaubt ausschliesslich die Verwendung von Holz mit Label.</i>	.200	Holz und Holzwerkstoffe müs- sen das Herkunftszeichen Schweizer Holz HSH, das FSC-, das PEFC- oder ein gleichwer- tiges Label tragen.
Uebrige	.300	01 <i>Beschreibung</i>
	.400	bis .800 wie .300

046 Anforderungen an Stahlbauteile.

.100 Stahlsorte.

- .110 01 Zu Pos.
- 02 S 235. A
- 03 S 275. A
- 04 S 355. A
- 05 J0. B
- 06 JR. B
- 07 Beschreibung

.120 bis .180 wie .110

.200 Korrosionsschutzmassnahmen für Stahl.

- .210 01 Zu Pos.
- 02 Strahlen Sa 2 1/2, Einkomponenten-Grundbeschichtung, Sollschichtdicke Mikrometer 40, für Korrosivitätskategorie "C1 unbedeutend, innen". A
- 03 2 Beschichtungen: Strahlen Sa 2 1/2, Einkomponenten-Grundbeschichtung, Sollschichtdicke Mikrometer 60, Einkomponenten-Deckbeschichtung, Sollschichtdicke Mikrometer 60, für Korrosivitätskategorie "C2 gering, aussen". A
- 04 Feuerverzinkung, Sollschichtdicke nach Norm SN EN ISO 1461 "Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfung". A
- 05 Nicht rostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401. A
- 06 Beschreibung
- 07 Farbton
- 08 Weiteres

.220 bis .280 wie .210

.300 Korrosionsschutzmassnahmen für Schrauben und Stabdübel.

- .310 01 Zu Pos.
- 02 Nicht rostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401.
- 03 Werkstoff
- 04 Oberflächenschutz
- 05 Beschreibung

.320 bis .380 wie .310

.400 Festigkeitsklassen der Schrauben und Stabdübel.

- .410 Schrauben.
- 01 Zu Pos.
- 02 4.6. A
- 03 8.8. A
- 04 Weiteres

Anforderungen an Stahlbauteile

Stahlsorte

Spezifikation

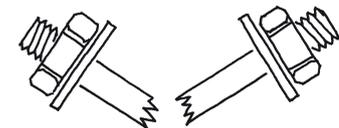
Korrosionsschutz f.Stahl

Spezifikation

Korrosionsschutz f.Schrauben

Spezifikation

Festigkeitskl.Schrauben,Dübel



Schrauben

000

Stabdübel

Zu Var. 02:

Der Tiefstrich _ bedeutet, dass der folgende Buchstabe ein Index (tiefgestellt) ist.

- .420 Stabdübel.**
 01 Zu Pos.
 02 Mindestzugfestigkeit f_{u,k}
 min. N/mm² 500.
 03 Festigkeitsklasse
 04 Weiteres

Spezifikation

- .430** 01 Beschreibung
 02 Zu Pos.
 03 Weiteres

.440 bis .480 wie .430**Bewertungsgr.Schweissnähte****.500 Bewertungsgruppen der Schweissnähte.****Spezifikation**

- .510** 01 Zu Pos.
 02 B: Schweissnaht ist dem Grundwerkstoff gleichwertig, für hohe Beanspruchung, z.B. im Brückenbau. **A**
 03 C: für mittlere Beanspruchung, Standardqualität für Kehlnähte. **A**
 04 D: für geringe Beanspruchung, z.B. für konstruktive Nähte. **A**
 05 Beschreibung

.520 bis .580 wie .510**Qualifikationskl.Schweissnähte**

Nach Norm SIA 263/1.

.600 Hersteller-Qualifikationsklassen für Schweissnähte.**Spezifikation**

- .610** 01 H2: für Tragwerke mit Ermüdungsbeanspruchung, z.B. im Brückenbau. **A**
 02 H3: für vorwiegend ruhend beanspruchte Tragwerke mit Dicken bis mm 30 sowie Kopf- und Fussplatten bis mm 40. **A**
 03 H4: für vorwiegend ruhend beanspruchte Tragwerke von S 235 bis S 355 mit Dicken bis mm 22 sowie Kopf- und Fussplatten bis mm 30. **A**
 04 H5: für vorwiegend ruhend beanspruchte Tragwerke von S 235 bis S 275 mit Dicken bis mm 16 sowie Kopf- und Fussplatten bis mm 30. **A**
 05 Beschreibung

.620 bis .680 wie .610**Uebrige**

- .700** 01 Beschreibung

.800 bis .800 wie .700

080	Ökologisches Bauen	Bauen ökologisch
081	Produktedeklarationen. Die vom Unternehmer eingereichten Produktedeklarationen sind für die Wahl der bei der Ausführung verwendeten Produkte verbindlich.	Produktedeklarationen
.100	Als Grundlage gelten:	Grundlage
.110	Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten".	Empfehlung SIA 493
.120	01 <i>Bezeichnung</i>	Spezifikation
.130	bis .180 wie .120	
.200	Mit dem Angebot hat der Unternehmer einzureichen:	m.Angbot einzureichen
.210	Produktedeklaration nach Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten". 01 Zu Pos.	Produktedeklaration n.SIA 493
.220	Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe. 01 Zu Pos.	Produktedeklaration n.VSLF
.230	01 Zu Pos. 02 <i>Bezeichnung</i>	Spezifikation
.240	bis .280 wie .230	
.300	Auf späteres Verlangen hat der Unternehmer einzureichen:	a.Verlangen einzureichen
.310	Produktedeklaration nach Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten". 01 Zu Pos.	Produktedeklaration n.SIA 493
.320	Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe. 01 Zu Pos.	Produktedeklaration n.VSLF
.330	01 Zu Pos. 02 <i>Bezeichnung</i>	Spezifikation
.340	bis .380 wie .330	
.400	01 <i>Bezeichnung</i>	Uebrige
.500	bis .800 wie .400	

000

Anforderungen	082	Anforderungen (1) .
Dämmstoffe o.Formaldehyd	.100	Dämmstoffe, die raumseitig der Luftdichtheitsschicht liegen, dürfen keine formaldehydhaltigen Bindemittel enthalten.
Zellulosedämmstoffe boratfrei	.200	Es dürfen nur boratfreie Zellulosedämmstoffe verwendet werden.
Dampfbremsen,Dicht.halogenfrei	.300	Dampfbremsen, Dichtungsbahnen, Vliese und dgl. aus Kunststoff dürfen keine ökologisch und toxikologisch relevanten Bestandteile nach Empfehlung SIA 493 enthalten und müssen halogenfrei sein.
Uebrig	.400	01 <i>Bezeichnung</i>
	.500	bis .800 wie .400

Anforderungen	083	Anforderungen (2) .
Holz o.chem.Holzschutzmittel	.100	Holz und Holzwerkstoffe für beheizte Innenräume dürfen nicht mit chemischen Holzschutzmitteln vorbehandelt sein oder nach dem Einbau behandelt werden.
Beschicht.o.Biozid,wasserverd.	.200	Beschichtungen von Holzoberflächen dürfen keine Biozide enthalten und müssen wasser- verdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten.
<i>Biozide zur Topfkonservierung sind zugelassen. Weitergehende Anforderungen für vor Ort auszuführende Oberflächenbehandlungen können mit den U'pos.-Gruppen .300 bis .400 beschrieben werden.</i>		
Beschichtungen Holz;A	.300	Beschichtungen von Holzoberflächen müssen die Umwelt-Etikette A der Schweizer Stiftung Farbe aufweisen.
<i>Die Umwelt-Etikette der Schweizer Stiftung Farbe ist für werkseitige Oberflächenbehandlungen nicht anwendbar.</i>		
Beschichtungen Holz;mind.B	.400	Beschichtungen von Holzoberflächen müssen mindestens die Umwelt-Etikette B der Schweizer Stiftung Farbe aufweisen.
<i>Die Umwelt-Etikette der Schweizer Stiftung Farbe ist für werkseitige Oberflächenbehandlungen nicht anwendbar.</i>		
Uebrig	.500	01 <i>Bezeichnung</i>
	.600	bis .800 wie .500

.400 Sonderabfälle nach Verordnung über den Verkehr mit Abfällen VeVA.**Sonderabfälle n.VeVA**

- .401** 01 *Material*
 02 Mulden m3 **A**
 03 Flachmulden m3 **A**
 04 Container m3 **A**
 05 Distanz m
 06 Flächenbedarf mx.....
 07 LE = m3. **B**
 08 LE = t. **B**
 09 LE = St. **B**
 10 LE = **B**
 11 *Weiteres*LE...

Spezifikation

.402 bis .409 wie .401

- .801** 01 *Material*
 02 Mulden m3 **A**
 03 Flachmulden m3 **A**
 04 Container m3 **A**
 05 Distanz m
 06 Flächenbedarf mx.....
 07 LE = m3. **B**
 08 LE = t. **B**
 09 LE = St. **B**
 10 LE = **B**
 11 *Weiteres*LE...

Uebrige

.802 bis .889 wie .801**150 Abdekarbeiten****Abdekarbeiten****151 Schützen von eingebauten Bauteilen.****Schützen eingebaute Bauteile****.100 Schutz gegen Beschädigung und Verschmutzung.****Schutz g.Beschädigung,Verschm.**

- .101** 01 *Beschreibung*
 02 *Abmessung*
 03 Abdeckpapier g/m2 **A**
 04 Kunststofffolie mm **A**
 05 Kunststofffolie aus Rezyklat mm **A**
 06 *Material*
 07 Bahnen überlappen. **B**
 08 Bahnen überlappen und verkleben. **B**
 09 *Stossausbildung*
 10 Befestigung mit Leisten oder Klebband.
 11 *Befestigungsart*
 12 Exkl. Entfernen. **C**
 13 Inkl. Entfernen und Abtransportieren nach Arbeitsbeendigung. **C**
 14 LE = m2. **D**
 15 LE = **D**
 16 *Weiteres*LE...

Spezifikation

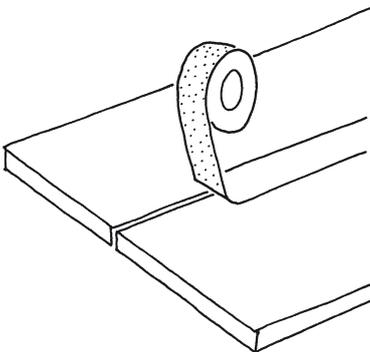
.102 bis .109 wie .101

35 Spurschwelle :
 36 Untergrund
 37 Beschreibung
 38 Material
 39 Marke, Typ
 40 Holzart
 41 Festigkeitsklasse
 42 Erscheinungsklasse
 43 Für Feuchteklasse
 44 Sichtbar. **G**
 45 Verdeckt. **G**
 46 Querschnitt mmx.....
 47 Verbindungs-
 mittel der Spurschwelle:
 48 Beschreibung
 49 Marke, Typ
 50 Untergrund
 51 Verbindungsmittel-Abstand
 mm
 52 Abmessung mmx.....
 53 Feuchtheits-
 sperre:
 54 Beschreibung
 55 Marke, Typ
 56 Folienstreifen. **H**
 57 Beschichtung. **H**
 58 b mm
 59 Abdichtung an Betonsockel, **I**
 wasserdicht verkleben. **I**
 60 Abdichtung an Betonsockel **I**
 Beschreibung **I**
 61 LE =
 62 WeiteresLE...

.182 bis .189 wie .181

Dichtung

Abkleben Holzwerkstoffplatten



Fugen b.Holzwerkstoffpl.verkl.

Spezifikation

Spezifikation

.300 Dichtung.

.310 Abkleben von Holzwerkstoffplatten.

01 Marke, Typ
 02 Zu Pos.

.311 Fugen bei Holzwerkstoffplatten luftdicht verkleben. ..m2...

.312 01 Beschreibung
 02 Materialm2...

.313 bis .319 wie .312

.381 01 Beschreibung
 02 Zu Pos.
 03 Material
 04 Marke, Typm2...

.382 bis .389 wie .381